

Hospittals = Gebäw /

Der Bierzehende Theil.

Gründliche Beschreibung / in was gestalt vnd gleichsam

in der Form des Creuzes Christi / ein Hospittal / mit sonderbaren guten Commoditeten. zuvorderst der Krancken Lägerstätten oder Beristattlin / deroselben Behaltnuffen. Item den nothwendigen Haupt: vnd Nebengängen / so wol den Fenstern / vnd erquickenden Durchlüfften / recht vnd manirlich gegen den Partib: Mundi zurichten / so dann den vndern / wie auch den obern Altar / Ingleichen das Chor / also anzulegen / damit alle vnd jede Krancke nothleidende Personen / zugleich auch den Herrn Seelforger sehen / hören / beneben von ihme guten Trost haben mögen.

Am andern aber / wie das Kuchentwerck / die Speißkammer / der Keller / die Defen / so wolen des Hofmeisters / vnd Gegenschreibers Zimmer. Wie nicht weniger des Herrn Medici, auch Balbirers Stuben / neben der Apotrecken Item die Brunnen / bequeme Stiegen / vnd ergötzliche Gallerien, oder Spaziergãng / neben dem Gottes Acker / zc. auffzubawen weren / daß alsdann dieses Gotteshaus mit wenig haltenden Personen / auch geringsten Unkosten / also ringfertig / handsam vnd bequem / ganz rühmlich könnte Subernirt / vnd vnterhalten werden.

Gottes Befelch hierdurch zugehorsamen / beneben den Christmitleidenden frommen Herren / ihre milte Hand / den Armen Durfftigen gutes zuerweisen / auffzuehun / wolmeinend zuerjunnern. Mit drey darbey nothwendigen selber Radirten Kupfferstucken außgefertiget / vnd in den Truck gegeben.

Durch

Joseph Furttenbach den Jüngern.

Vnd zum Beschluß / so ist die dem Authorn Seel: gehaltene Christlich: vnd gar Hertzberierende Leichpredigt auch beygefügt worden.

Gedruckt zu Augspurg / bey Johann Schultes / Anno 1655.